



Dienstag, 25. Juli 2006

Mitten drin statt nur dabei

Der Anpfiff zum World Cup Camp 2006 erfolgte am 3. Juli. Die Gelegenheit, zum weltweiten Großereignis der Fifa-Fußball-Weltmeisterschaft selbst im Gastgeberland anwesend zu sein, wollten sich die sportbegeisterten Christen nicht entgehen lassen.

Es war eine bunte Mischung von Jugendlichen im Alter von 14 bis 26 aus Russland, Ungarn, England, Irland, Österreich und Deutschland. Teilweise nahmen sie eine tagelange Anreise auf sich, um die tolle Atmosphäre selbst zu erleben und um bei Fußball- und Volleyballturnieren selbst um die Meisterschaft zu kämpfen. Input und Anstoß zum Diskutieren über sportliche und zugleich biblische Themen sollten nicht zu kurz kommen. So wurde über Teamgeist, Fairplay und Talente nachgedacht. Durch die gemeinsamen Gespräche und sportliche Aktivitäten kamen Annäherungen zwischen den Nationalitäten und den unterschiedlichen Wertvorstellungen der Jugendlichen zustande.

Das bunte Abendprogramm war u.a. gefüllt mit Live-Übertragungen der Fußballspiele und zwei Besuchen auf der Leipziger Fanmeile. Das Highlight war unumstritten das Pilgern zum Endspiel, um das Spiel Frankreich gegen Italien in angemessener Atmosphäre auf dem Augustusplatz mitzuerleben.

Nach langer Vorbereitung durch den Europäisch Methodistischen Jugendrat (EMYC) wurde das Camp in Zusammenarbeit der deutschen Kinder- und Jugendwerke Süd und Ost und der Leipziger Kreuzkirchgemeinde umgesetzt. Leipziger Studenten und die Übersetzerin trugen als fleißige, ehrenamtliche Helfer ihren Teil zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Den Schlusspfiff gab Bischöfin Rosemarie Wenner, die es sich nicht nehmen ließ, das Spiel um den dritten Platz gemeinsam mit den WorldCupCamp-Teilnehmenden anzuschauen und sonntags den gemeinsamen Gottesdienst mit den Leipziger Gemeinden zu gestalten.

Katja Siegert/Tilmann Sticher
Text + Fotos